

19. Januar 2009

N° 03 – 2009

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Beat Werder +33 (0)1 46 98 71 39

Chief Communications Officer

Marco Circelli +44 (0) 207 553 8106

Head of Investor Relations

SCOR von „Risk Magazine“ als Risikomanager des Jahres ausgezeichnet

SCOR ist von „Risk Magazine“, dem weltweit führenden Magazin für Risikomanagement, für die Entwicklung der Software „The Economic Scenario Generator“ (ESG) zum diesjährigen „Insurance Risk Manager of the Year“ gewählt worden. Der Preis wurde an Dr. Michel Dacorogna, Leiter Group Financial Analysis and Risk Modelling der SCOR und Verantwortlicher des Projekts, verliehen. Die Preise haben zum Ziel, Best Practice und Innovationen im Bereich Risikomanagement auf den Finanz- und Derivatmärkten auszuzeichnen.

Die ESG-Software stützt sich auf historisierte Daten ausgewählter Schlüssen-Variablen in den weltweit wichtigsten Wirtschaftszonen. Anhand dieser Variablen können mittels der Software realistische Risikoszenarien ermittelt und die möglichen Konsequenzen bestimmter wirtschaftlichen Risiken für Aktiva und Passiva der SCOR untersucht werden. Zu diesen Variablen gehören Zinssätze (Zinsertragskurven für Staatsanleihen mit Laufzeiten zwischen 3 Monaten und 30 Jahren), Inflationsraten, Börsenindizes, Wechselkurse im Vergleich zum US-Dollar sowie das Bruttoinlandsprodukt der wichtigsten Währungsgebiete. Zudem deckt ESG folgende, für das Portfolio der SCOR besonders wichtige Faktoren ab: einen Hedge-Fonds-Index, einen Immobilienindex und einen Hypothekenindex.

Die Anwendung wirtschaftlicher Szenarien ermöglicht SCOR, die mit einer bestimmten Investitionsstrategie zusammenhängenden Risiken und insbesondere die Wechselwirkungen dieser Risiken korrekt einzuschätzen. Durch ein Modell zur Aktiv-Passiv-Steuerung (Asset Liability Management), das wirtschaftliche Szenarien berücksichtigt, ist SCOR in der Lage, sich einen Überblick über die von ihr gedeckten Risiken zu verschaffen und verschiedene Investitionsstrategien zu vergleichen, um innerhalb eines Rahmens von im Vorhinein festgelegten Risiken die passende Strategie zu bestimmen.

Denis Kessler, Chairman und CEO der SCOR: „SCOR ist sehr stolz darauf, dass das „Risk Magazine“ und die Experten für Risikomanagement die Tragfähigkeit unseres Ansatzes anerkannt haben. Dieser Preis verdeutlicht, dass das *Enterprise Risk Management* der Gruppe nicht aus PowerPoint-Präsentationen besteht, sondern aus der erfolgreichen, trotz eines gegenwärtig schwierigen Umfelds, gewinnbringenden Anwendung adäquater Tools kombiniert mit einer vorsichtigen Strategie.. Die Abteilung Risikomanagement bei SCOR, die von Jean-Luc Besson geleitet wird, hat beeindruckende Tools und Prozesse aufgestellt, anhand derer wir in der Lage sind, die schwere Finanzkrise zu meistern“.

Jean-Luc Besson, Chief Risk Officer der SCOR: „Für SCOR ist es eine Ehre, einen solch renommierten Preis von erfahrenen Journalisten und auf Risikomanagement spezialisierte

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00

Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09

www.scor.com

RCS Nanterre B 562 033 357

Siret 562 033 357 00020

Société Européenne au Capital

de 1 450 523 984,67 Euros

19. Januar 2009

N° 03 – 2009

Chefredakteuren zu erhalten. Die SCOR-Gruppe beglückwünscht das ESG-Team für diese hervorragende Auszeichnung. In unserer Branche werden wirtschaftliche Risiken noch weitgehend unterschätzt. SCOR hat diese Risiken analysiert, um herauszufinden, welche Konsequenzen sich daraus für Aktiva als auch für Passiva in ihrer Bilanz ergeben können - eine wesentlicher Aspekt unseres Risikomanagements“.

Neben Michel Dacorogna waren folgende Teammitglieder an der Entwicklung von ESG beteiligt : Ulrich A. Müller, Senior Risk Consultant bei SCOR, war bei der Entwicklung der Software für die mathematische Komponente zuständig, Roland Bürgi, Business Architect und Senior Risk Consultant bei SCOR war für Konzept und Umsetzung der aktuellen Version der Software verantwortlich und Debora Iannuzzi, Risk Consultant, hat anhand ESG ein strukturiertes Produkt zur Deckung der Zinsrisiken von SCOR entwickelt und eine führende Rolle bei der Entwicklung dieser Software eingenommen. Das Informatikteam der SCOR Switzerland, das aus Ake Wallin und Friedrich Schmückle besteht, hat ebenfalls einen großen Beitrag zur Entwicklung der Software und zur Erstellung einer Datenbank geleistet.

*
* *
*

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 28. März 2008 unter der Nummer D.08-0154 registriert hat („Document de Référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.